

Frau Corinna **Spies**

82327 Tutzing

- Leiterin der Redaktion Reportagen im Bayerischen Rundfunk,
- 1. Stellvertretende Vorsitzende des Geschäftsführenden Verbandsvorstandes des Verbandes öffentlich-rechtlicher Rundfunk Bayern in ver.di.

Sehr geehrte Frau Spies,

1970 haben Sie als Volontärin beim Bayerischen Hörfunk in den Themenbereichen Innenpolitik, Wirtschaft und Soziales Ihre journalistische Laufbahn begonnen. Über viele Jahre waren Sie als freie Autorin, Redakteurin und Moderatorin für die Hauptabteilung Politik beim Hörfunk tätig. Ab 1978 haben Sie neben anderem für die Redaktion „Tagesschau/Tagesthemen“ im Bayerischen Fernsehen Beiträge geliefert. 1985 sind Sie in die Redaktion „Feature“ gewechselt, die heute „Reportagen“ heißt und die Sie seit dem Jahr 2001 leiten.

Als Journalistin und verantwortliche Redakteurin liefern und betreuen Sie Beiträge zu Unternehmenskultur und Unternehmensethik in der täglichen Praxis. Die Verwirklichung von Chancengleichheit im Berufsalltag, die Integration von Minderheiten ins Arbeitsleben, aber auch was passiert, wenn Familien zahlungsunfähig werden, oder was Zivilcourage bedeutet, sind einige Beispiele für wichtige Anliegen Ihrer journalistischen Arbeit. Neben Ihrer Tätigkeit für den BR widmen Sie sich zudem als freie

Moderatorin aktuellen Themen wie "Banken in der Krise" und „50 Jahre Personalvertretungsgesetz in Bayern“.

Ihnen ist nicht nur die lebendige Berichterstattung von hoher Bedeutung. Sie greifen auch aktiv ins Geschehen ein. Um nur wenige Beispiele aus Ihren zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten zu nennen, so waren Sie bereits 1989 Mitglied im Vorstand der IG Medien. Seit 2006 haben Sie das Amt der 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Verbands Öffentlich-Rechtlicher Rundfunk Bayern in ver.di inne. Sie unterstützen das Pflege-Forum der Ambulanten Krankenpflege Tutzing und Sie beraten Schüler, Studenten und Berufstätige in Ausbildungs- und Karrierefragen.

Sehr geehrte Frau Spies,

mit verantwortungsbewusstem journalistischen Einsatz beleuchten Sie wirtschaftliche Strukturen und Prozesse. Und Sie zeigen Bedingungen und Möglichkeiten des einzelnen auf, sich darin zu behaupten und das eigene Umfeld selbstbewusst mit zu gestalten. Es ist mir daher eine Freude, Ihnen heute die Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft überreichen zu können.